

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
www.parlament.so.ch

A 076/2008 (DBK)

Auftrag überparteilich: Ausbildungsmöglichkeiten und -unterstützung für nicht stufengerecht ausgebildete Lehrpersonen auf der Sekundarstufe I (14.05.2008)

Der Regierungsrat wird beauftragt, zur Behebung des Mangels an stufengerecht ausgebildeten Lehrpersonen auf der Sekundarstufe I folgende Massnahmen zu treffen:

1. Die Pädagogische Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz wird beauftragt, weiterhin ein berufsbegleitendes Aufbaustudium anzubieten, damit Primarlehrpersonen einen Abschluss als Sek-I-Lehrperson erwerben können.
2. Der Kanton und die Gemeinden unterstützen Lehrpersonen, die dieses Aufbaustudium, analog dem Modell bei der ehemaligen SEREAL-Ausbildung, absolvieren möchten.
3. Der Regierungsrat nimmt Verhandlungen mit den Sozialpartnern auf mit dem Ziel, den Gesamtarbeitsvertrag (GAV) dahingehend zu ändern, dass nicht adäquat ausgebildete Lehrpersonen in Zukunft nach vier Jahren nicht mehr automatisch in ein unbefristetes Anstellungsverhältnis überführt, sondern in einem befristeten Anstellungsverhältnis belassen werden.

Begründung (14.05.2008): schriftlich.

Auf der Sekundarstufe I im Kanton Solothurn arbeiten momentan rund 190 von 720 Lehrpersonen, die nicht adäquat ausgebildet sind (vgl. Regierungsrätliche Antwort zum Auftrag Andreas Riss KR-Nr. A 171/2007).

Der Kanton Solothurn weist seit längerer Zeit einen hohen Anteil an nicht vollständig ausgebildeten Lehrpersonen auf der Sek-I-Stufe und im heilpädagogischen Bereich aus. Dieser Zustand ist unhaltbar. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I haben ein Recht, von vollständig ausgebildeten Lehrpersonen unterrichtet zu werden. Ein qualitativ hochstehender Unterricht kann auf Dauer nicht gewährleistet werden, wenn ein derart grosser Teil von nicht adäquat qualifizierten Lehrpersonen erteilt wird.

Angesichts des schweizweiten Mangels an Lehrpersonen auf der Sekundarstufe I und der interkantonalen Anerkennung der Lehrdiplome ist es sehr schwierig, adäquat ausgebildete Lehrpersonen zu finden. Lehrpersonen für die Sekundarstufe I sind im Stellenmarkt hart umkämpft.

Es bedarf zusätzlicher Anstrengungen, damit die Stellen auf der Sek I des Kantons Solothurn mit adäquat ausgebildeten Lehrpersonen besetzt werden können. Zumal der Kanton Solothurn mit den sehr hohen Pflichtpensen im interkantonalen Wettbewerb nur schwer mithalten kann.

Der Wert, das Ansehen und die Attraktivität für potenzielle Studierende der Ausbildung zur Sek-I-Lehrperson werden systematisch unterlaufen, wenn Lehrpersonen ohne diese Ausbildung über Jahre auf dieser Stufe unterrichten können.

Unterschriften: 1. Andreas Riss, 2. Rolf Späti, 3. Jakob Nussbaumer, Susan von Sury-Thomas, Roland Heim, Hans Abt, Thomas A. Müller, Martin Rötheli, Willy Hafner, Stefan Müller, Roland Fürst, Theophil Frey, Adrian Flury, Kurt Bloch, Claudio von Felten, Ruedi Heutschi, Reiner Ber-

nath, Christine Bigolin Ziörjen, Urs von Lerber, Manfred Baumann, Niklaus Wepfer, Alfons Ernst, Kurt Henzi, Verena Meyer, Annekäthi Schluep, Andreas Gasche, Heinz Bucher, Rosmarie Heini-ger, René Steiner, Thomas Woodtli. (30)